

SELIGENSTADT

Geschichte(n) hautnah erleben



Kleine Gassen, verträumte Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen dokumentieren die wechselvolle Geschichte des idyllischen Kleinstadts am Main. An diesem Ort, an dem die Römer 100 n. Chr. ein Kastell errichteten, begann Einhard, der Biograph Karls des Großen, um 830 mit dem Bau einer karolingischen Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. Aus der Gründung Einhards entwickelte sich ein blühendes Benediktinerkloster mit malerischen Konventgärten. Handwerk und Handel ließen Seligenstadt im Mittelalter erblühen. Es entstand eine liebenswerte historische Altstadt mit zahlreichen, umsichtig restaurierten Fachwerkhäusern.

Lassen Sie sich vom Charme der Stadt, die 177 eingetragene Kulturdenkmäler beheimatet, verzaubern und folgen Sie den Spuren der über 1900-jährigen Geschichte.

Die Tourist-Information organisiert und vermittelt Stadtführungen, arbeitet auf Anfrage individuelle Stadtführungen aus und unterstützt Sie bei der Gestaltung Ihres Hanau Aufenthaltes!

Magistrat der Stadt Hanau
Tourismus
Am Markt 14-18 | 63450 Hanau
Tel: 0 61 81 - 295 738 | Fax: 0 61 81 - 295 959
touristinformation@hanau.de
www.hanau.de



Die familienfreundliche und naturnahe Stadt, in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar gelegen, ist in den vergangenen Jahrzehnten organisch um die Innenstadt gewachsen. Reinheim ist nicht nur als Wirtschaftsstandort, sondern auch als Wohnort sehr interessant. Eine gute Anbindung durch den ÖPNV ist sowohl nach Frankfurt und Darmstadt aber auch in den Odenwald, beispielsweise nach Michelstadt und Erbach, gegeben.

Der Großteil der Fachwerkhäuser ist in unmittelbarer Nähe des Hofguts mit seinem zum Verweilen einladenden Stadtpark zu finden. Das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich, welches eine einzigartige Flora und Fauna aufweist, lässt sich wunderbar zu Fuß oder mit dem Rad erkunden und lädt Jung und Alt zum Entdecken und Verweilen ein. Auch der direkt am Teich gelegene Segelfluggelände ist immer einen Besuch wert.

Zahlreiche Sportstätten, das neu gestaltete Freibad, Jugend- und Kulturzentrum, Stadtbücherei und viele weitere kulturelle Möglichkeiten unterstützen das umfangreiche Angebot der über 130 örtlichen Vereine. Internationale Kontakte gibt es zu den Partnerstädten Cestas (Frankreich), Sanok (Polen), Fürstenwalde (Deutschland) und Licata (Italien).

Magistrat der Stadt Seligenstadt
Tourist-Information
Aschaffburger Str. 1
63500 Seligenstadt
Tel. 06182/87 80 10
touristinfo@seligenstadt.de
www.seligenstadt.de
www.unser-seligenstadt.de

ENTDECKEN SIE HANAU

märchenhafte Seiten!



- Mittwochs und samstags: Hessens größter und schönster Wochenmarkt
- Brüder Grimm-Nationaldenkmal als Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße
- Hanauer Märchenpfad (11 Skulpturen in der Innenstadt)
- Brüder Grimm Festspiele im Sommer
- Schloss Philippsruhe mit Historischem Museum, GrimmMärchenReich (Kinder-Mitmach-Museum) und Papiertheatermuseum
- Historische Kuranlagen Wilhelmsbad mit Comedienhaus, Karussell und Hessischem Puppen- und Spielzeugmuseum
- Deutsches Goldschmiedehaus
- Erlebnis Wildpark »Alte Fasanerie« und Hessisches Forstmuseum, Klein-Auheim
- RadWerk, Kulturstätte am Main, Klein-Auheim
- Schloss Steinheim, Museum für regionale Archäologie und Stadtgeschichte Steinheim
- Museum Großauheim, Kunst- & Industriegeschichte
- Heimatmuseum Mittelbuchen

Lernen Sie die ereignisreiche Vergangenheit und lebendige Gegenwart der Brüder-Grimm-Stadt Hanau kennen! Wir zeigen Ihnen interessante Bauwerke, historische Plätze und zauberhafte Parks.

Magistrat der Stadt Hanau
Tourismus
Am Markt 14-18 | 63450 Hanau
Tel: 0 61 81 - 295 738 | Fax: 0 61 81 - 295 959
touristinformation@hanau.de
www.hanau.de

REINHEIM

Familienfreundlich und naturnah



Die familienfreundliche und naturnahe Stadt, in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar gelegen, ist in den vergangenen Jahrzehnten organisch um die Innenstadt gewachsen. Reinheim ist nicht nur als Wirtschaftsstandort, sondern auch als Wohnort sehr interessant. Eine gute Anbindung durch den ÖPNV ist sowohl nach Frankfurt und Darmstadt aber auch in den Odenwald, beispielsweise nach Michelstadt und Erbach, gegeben.

Der Großteil der Fachwerkhäuser ist in unmittelbarer Nähe des Hofguts mit seinem zum Verweilen einladenden Stadtpark zu finden. Das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich, welches eine einzigartige Flora und Fauna aufweist, lässt sich wunderbar zu Fuß oder mit dem Rad erkunden und lädt Jung und Alt zum Entdecken und Verweilen ein. Auch der direkt am Teich gelegene Segelfluggelände ist immer einen Besuch wert.

Zahlreiche Sportstätten, das neu gestaltete Freibad, Jugend- und Kulturzentrum, Stadtbücherei und viele weitere kulturelle Möglichkeiten unterstützen das umfangreiche Angebot der über 130 örtlichen Vereine. Internationale Kontakte gibt es zu den Partnerstädten Cestas (Frankreich), Sanok (Polen), Fürstenwalde (Deutschland) und Licata (Italien).

Magistrat der Stadt Reinheim
Cestasplatz 1
64354 Reinheim
Tel. 06162/805 101
standortfoerderung@reinheim.de
www.reinheim.de

HANAU

Perle am Main



Fast komplett von ihrem mittelalterlichen Mauerring mit Wehrtürmen umschlossen, ist die liebevoll restaurierte Altstadt von Steinheim längst kein Geheimtipp mehr, sondern Touristattraktion und beliebtes Ausflugsziel.

Magistrat der Stadt Hanau
Tourismus
Fachbereich Personal, Organisation und Kommunikation
Am Markt 14-18
63450 Hanau
Tel. 06181/295 738
touristinformation@hanau.de

Magistrat der Stadt Hanau
Tourismus
Fachbereich Personal, Organisation und Kommunikation
Am Markt 14-18
63450 Hanau
Tel. 06181/295 738
touristinformation@hanau.de

DREIEICH

Romantik in der Burg



In Dreieich wandeln Sie auf den Spuren Karls des Großen und entdecken reizvolle Fachwerkarchitektur, gepaart mit mittelalterlicher Sakralkunst. Die fünf Stadtteile Dreieichs – Buchschlag, Sprendlingen, Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal – bieten jeder für sich malerische Winkel, die zu Entdeckungstouren einladen. So zeigt beispielsweise die Altstadt Dreieichenhain ein unverwechselbares Ensemble reizvoller Fachwerkarchitektur mit hohem Denkmalwert. Die rund 100 historischen Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 19. Jahrhundert stehen komplett unter Denkmalschutz, jedes Fachwerkhäuser erzählt seine eigene Geschichte. Hinter den schmuckvollen Fassaden lockt die Gastronomie mit kulinarischen Angeboten aus der Region. Zudem ist die mittelalterliche Stadtmauer noch heute rundum erhalten: Mit einer Länge von etwas mehr als 1000 Meter umgibt sie die historische Altstadt von Dreieichenhain und die Burg Hayn, einen der am besten erhaltenen Profanbauten aus der Salierzeit. Oder aber Buchschlag: Die einzigartige Kolonie denkmalge-

schützt Jugendstilvillen zeugt eindrucksvoll von den bauästhetischen Ideen aus der Zeit des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt. In Götzenhain wiederum finden sich mit dem Schloss Philippsch und dem Gut Neuohf lebendige Zeitzeugen der Architektur des 17. Jahrhunderts.

Magistrat der Stadt Dreieich
Fachbereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Hauptstr. 45
63303 Dreieich
Tel. 06103/601 681
wirtschaft@dreieich.de
www.dreieich.de

Magistrat der Stadt Dreieich
Fachbereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
Hauptstr. 45
63303 Dreieich
Tel. 06103/601 681
wirtschaft@dreieich.de
www.dreieich.de

TREBUR

Idylle am Rhein



Die Großgemeinde Trebur, im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet gelegen, verbindet ihre zentrale Lage mit malerischer Idylle. Entlang der Hauptstraße und in den kleinen beschaulichen Gassen gibt es den ein oder anderen verträumten Winkel und zahlreiche, fachgerecht und liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser zu entdecken. Ein Rundgang durch Trebur führt automatisch zur ev. Laurentiuskirche. In diesem Bereich entstand im 8. Jh. ein königlicher Wirtschaftshof, der schnell zu einer repräsentativen Pfalz ausgebaut wurde.

Im Jahr 1076 war die Pfalz Schauplatz einer Fürstenzusammenkunft. Hier verlangten die Adligen von Heinrich IV. sich mit dem Papst zu vergleichen. Daraufhin trat Heinrich in Speyer seinen zur Legende gewordenen Bußgang nach Canossa an, um die Auflösung des Kirchbannes zu erreichen. In Trebur kann man den Sternen nahe sein: Neben dem Planetenweg im nördlichen Teil des Ortes betreibt die Astronomie Stiftung Trebur eines der größten, öffentlich zugänglichen Teleskope Deutschlands.

Die Rheinauen rund um die Großgemeinde sind ideal für leichte Wanderungen und entspannte Radtouren in flacher Landschaft.

Magistrat der Stadt Trebur
Rathaus Trebur
Herrngasse 3
65468 Trebur
Tel. 06147/20816
kulturbuero@trebur.de
www.trebur.de

WIR SIND VOM FACHWERK
Deutsche Fachwerk Straße
STRASSENKARTE
VOM RHEIN ZUM MAIN UND ODENWALD
REGION NORD
REGION OST
REGION MITTE
REGION SÜD
TREBUR · DREIEICH · HANAU · STEINHEIM · SELIGENSTADT
BABENHAUSEN · DIEBURG · GROSS-UMSTADT
REINHEIM · WALLDÜRN · MILTENBERG · WERTHEIM

SELIGENSTADT
Geschichte(n) hautnah erleben
Kleine Gassen, verträumte Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen dokumentieren die wechselvolle Geschichte des idyllischen Kleinstadts am Main. An diesem Ort, an dem die Römer 100 n. Chr. ein Kastell errichteten, begann Einhard, der Biograph Karls des Großen, um 830 mit dem Bau einer karolingischen Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. Aus der Gründung Einhards entwickelte sich ein blühendes Benediktinerkloster mit malerischen Konventgärten. Handwerk und Handel ließen Seligenstadt im Mittelalter erblühen. Es entstand eine liebenswerte historische Altstadt mit zahlreichen, umsichtig restaurierten Fachwerkhäusern.

ENTDECKEN SIE HANAU
märchenhafte Seiten!
Mittwochs und samstags: Hessens größter und schönster Wochenmarkt
Brüder Grimm-Nationaldenkmal als Ausgangspunkt der Deutschen Märchenstraße
Hanauer Märchenpfad (11 Skulpturen in der Innenstadt)
Brüder Grimm Festspiele im Sommer
Schloss Philippsruhe mit Historischem Museum, GrimmMärchenReich (Kinder-Mitmach-Museum) und Papiertheatermuseum
Historische Kuranlagen Wilhelmsbad mit Comedienhaus, Karussell und Hessischem Puppen- und Spielzeugmuseum
Deutsches Goldschmiedehaus
Erlebnis Wildpark »Alte Fasanerie« und Hessisches Forstmuseum, Klein-Auheim
RadWerk, Kulturstätte am Main, Klein-Auheim
Schloss Steinheim, Museum für regionale Archäologie und Stadtgeschichte Steinheim
Museum Großauheim, Kunst- & Industriegeschichte
Heimatmuseum Mittelbuchen

HANAU
Perle am Main
Fast komplett von ihrem mittelalterlichen Mauerring mit Wehrtürmen umschlossen, ist die liebevoll restaurierte Altstadt von Steinheim längst kein Geheimtipp mehr, sondern Touristattraktion und beliebtes Ausflugsziel.

DREIEICH
Romantik in der Burg
In Dreieich wandeln Sie auf den Spuren Karls des Großen und entdecken reizvolle Fachwerkarchitektur, gepaart mit mittelalterlicher Sakralkunst. Die fünf Stadtteile Dreieichs – Buchschlag, Sprendlingen, Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal – bieten jeder für sich malerische Winkel, die zu Entdeckungstouren einladen. So zeigt beispielsweise die Altstadt Dreieichenhain ein unverwechselbares Ensemble reizvoller Fachwerkarchitektur mit hohem Denkmalwert. Die rund 100 historischen Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 19. Jahrhundert stehen komplett unter Denkmalschutz, jedes Fachwerkhäuser erzählt seine eigene Geschichte. Hinter den schmuckvollen Fassaden lockt die Gastronomie mit kulinarischen Angeboten aus der Region. Zudem ist die mittelalterliche Stadtmauer noch heute rundum erhalten: Mit einer Länge von etwas mehr als 1000 Meter umgibt sie die historische Altstadt von Dreieichenhain und die Burg Hayn, einen der am besten erhaltenen Profanbauten aus der Salierzeit. Oder aber Buchschlag: Die einzigartige Kolonie denkmalge-

TREBUR
Idylle am Rhein
Die Großgemeinde Trebur, im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet gelegen, verbindet ihre zentrale Lage mit malerischer Idylle. Entlang der Hauptstraße und in den kleinen beschaulichen Gassen gibt es den ein oder anderen verträumten Winkel und zahlreiche, fachgerecht und liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser zu entdecken. Ein Rundgang durch Trebur führt automatisch zur ev. Laurentiuskirche. In diesem Bereich entstand im 8. Jh. ein königlicher Wirtschaftshof, der schnell zu einer repräsentativen Pfalz ausgebaut wurde.

BABENHAUSEN

Liebenswerte Stadt mit Charme



Nachdem Babenhausen 1458 Residenzstadt geworden war, erfolgten der Ausbau der Burg und eine große Bautätigkeit in der Stadt. Kleine, meist traufständige Ackerbürgerhäuser und große Adelshöfe wurden entweder als massive Steinbauten mit Treppengiebel oder als giebelständige Fachwerkbauten auf massivem Erdgeschoss errichtet. Rundbogige steinerne Hof Tore mit Handpforten bildeten den Abschluss der Höfe zur Straße hin. Typisch für das spätmittelalterliche Babenhäuser Fachwerk sind die Vorformen des „Mannes“ mit weit nach innen geschweiften Streben und die begleitenden Vierelkreisfußstreben, die man häufig zu einem durchlaufenden Rundbogenries zusammengefügt. Beispiele findet man im ganzen historischen Stadtkern.

In der mittelalterlich geprägten Altstadt begegnen Ihnen Tradition und Moderne auf Schritt und Tritt beim Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Restaurants und Cafés bieten auch mittags ein gutes Angebot, das sich mit dem Besuch der Stadt verbinden lässt. Die Auszeichnung „Pferdefreundliche Gemeinde“ zeigt die Verbundenheit der Stadt zum Thema Pferd und Reitsport. So bietet Babenhausen sowohl über 700 Reitpferden als auch den Przewalski-Wildpferden (südl. Kaisergärten) eine Heimat. Mit dem Fahrrad durch Auen und Wiesen oder entlang des Wassererlebnisband Gersprenz erschließt sich die schöne Landschaft.

Magistrat der Stadt Babenhausen
Marktplatz 2
64332 Babenhausen
Tel. 06073/6020
info@babenhhausen.de
www.babenhhausen.de

GROSS-UMSTADT

Wein, Kultur und Lebensart



Gross-Umstadt zeigt sich als weltoffene Stadt mit mediterranem, ländlichen Charme - modern und traditionsbewusst zugleich. Rund 22.000 Einwohner leben in der Fünf-Schlösser-Stadt mit über 1275 Jahre Geschichte. Entdecken Sie die historische Altstadt und die acht Stadtteile der 86 km² großen „Odenwälder Weininsel“. Ein wirtschaftliches Mittelzentrum mit moderner Infrastruktur, welches sich seinen kleinstädtischen Charakter bewahrt hat, und durch zahlreiche gemütliche Weinkeller zum Verweilen einlädt. Erleben Sie die Geschichte und die historische Altstadt bei einem geführten Stadtrundgang.

Gross-Umstadt ist beliebter Start- und Zielpunkt für Wanderungen in den Odenwald. In der Lage „Herrenberg“ finden Sie einen Weinlehrpfad. Erfahren Sie am „Ort des Geschehens“ Wissenswertes rund um den Weinbau. Zu den wichtigsten kulturellen Ereignissen zählen der Ostermarkt, das Johannisfest, das Internationale Sommerfest, die Jazzparade, der Bauermarkt sowie als Höhepunkt des Jahres das Winzerfest.

Magistrat der Stadt Gross-Umstadt
Tourismus
Markt 1
64823 Gross-Umstadt
Tel. 06078/781 261
tourismus@gross-umstadt.de
www.gross-umstadt.de

DIEBURG

Mysterien unter dem Pflaster



Dieburg ist eine lebendige Kleinstadt mit Geschichte: 125 n. Chr. wurde im Stadtgebiet Dieburgs der Verwaltungshauptort der Civitas Auderiensium gegründet. Bis zur Zerstörung durch die Alamannen, entstand eine beachtliche Siedlung mit Forum, Stadtmauer, Kultbezirken, Handwerksiedlungen und Gräberfeldern. Die heutige Stadt wurde 1207 erstmals urkundlich erwähnt. 1277 verlieh der deutsche König Rudolf von Habsburg Dieburger erweiterte Stadtrechte. 1310 gibt die Stadt in den Besitz des Erzbischofs von Kurmainz über. Mit der Zugehörigkeit zu diesem mächtigen Kurfürstentum entwickelte sich die Stadt zu einem wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum. In dieser Zeit wurden die Produkte des florierenden Töpferhandwerkes weit über die Grenzen der Region gehandelt. Die archäologischen Funde der spannenden Dieburger Geschichte werden im Museum Schloss Fechenbach aufbewahrt und lebendig präsentiert. Dieburg bietet viele historische Sehenswürdigkeiten, die eine angenehme Atmosphäre verbreiten. Wir möchten Sie zu einem Bummel durch die Innenstadt einladen. Alte Türme und Mauerreste, der mittelalterliche Marktplatz, Kirchen, Schlösser und Fachwerkhäuser sind für Dieburg charakteristisch. Dieburg hat sich den Charme einer historischen Stadt bewahrt. Die mittelalterliche Stadtanlage prägt bis heute das Stadtbild.

Magistrat der Stadt Dieburg
Kulturamt der Stadt Dieburg
Rathaus
Markt 4
64807 Dieburg
Tel. 06071/2002 209 oder 2002 210
kultur@dieburg.de
www.museum-schloss-fechenbach.de

Magistrat der Stadt Dieburg
Kulturamt der Stadt Dieburg
Rathaus
Markt 4
64807 Dieburg
Tel. 06071/2002 209 oder 2002 210
kultur@dieburg.de
www.museum-schloss-fechenbach.de

BABENHAUSEN

Liebenswerte Stadt mit Charme



Nachdem Babenhausen 1458 Residenzstadt geworden war, erfolgten der Ausbau der Burg und eine große Bautätigkeit in der Stadt. Kleine, meist traufständige Ackerbürgerhäuser und große Adelshöfe wurden entweder als massive Steinbauten mit Treppengiebel oder als giebelständige Fachwerkbauten auf massivem Erdgeschoss errichtet. Rundbogige steinerne Hof Tore mit Handpforten bildeten den Abschluss der Höfe zur Straße hin. Typisch für das spätmittelalterliche Babenhäuser Fachwerk sind die Vorformen des „Mannes“ mit weit nach innen geschweiften Streben und die begleitenden Vierelkreisfußstreben, die man häufig zu einem durchlaufenden Rundbogenries zusammengefügt. Beispiele findet man im ganzen historischen Stadtkern.

In der mittelalterlich geprägten Altstadt begegnen Ihnen Tradition und Moderne auf Schritt und Tritt beim Stadtrundgang durch die historische Altstadt. Restaurants und Cafés bieten auch mittags ein gutes Angebot, das sich mit dem Besuch der Stadt verbinden lässt. Die Auszeichnung „Pferdefreundliche Gemeinde“ zeigt die Verbundenheit der Stadt zum Thema Pferd und Reitsport. So bietet Babenhausen sowohl über 700 Reitpferden als auch den Przewalski-Wildpferden (südl. Kaisergärten) eine Heimat. Mit dem Fahrrad durch Auen und Wiesen oder entlang des Wassererlebnisband Gersprenz erschließt sich die schöne Landschaft.

Magistrat der Stadt Babenhausen
Marktplatz 2
64332 Babenhausen
Tel. 06073/6020
info@babenhhausen.de
www.babenhhausen.de

WALLDÜRN

Im Herzen des Madonnenländchens



Ein Besuch dieses landschaftlich reizvoll gelegenen Wallfahrts- und Erholungsortes im Odenwald lohnt sich immer! Bekannt wurde Walldüren durch die Wallfahrt zum Heiligen Blut. Jährlich pilgern rund 80.000 Menschen zu der Wallfahrtsstätte im Madonnenländchen. Die Basilika zählt zudem zu einer der schönsten Barockkirchen im Rhein-Main-Gebiet.

Die romantische Fachwerkstadt bietet jedem Gast eine Vielfalt zur Erholung und Entspannung. Der idyllische Stadtkern mit seinen historischen Fachwerkbauten und den vier städtischen Museen lassen bei Jung und Junggebliebenen keine Langeweile aufkommen.

Ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz, Golfen, das Odenwälder Freilandmuseum und zwei weitere Museen, der Limes mit Römerbad und das Beobachtungsgehege mit Erlebnis-spielplatz im Marsbachtal sowie viele Sport- u. Freizeiteinrichtungen lassen den Besucher rund um Walldüren einen abwechslungsreichen Aufenthalt gestalten. Nach kulturellem oder sportlichem Programm lädt die erfahrene Gastronomie ein und verwöhnt mit regionalen und internationalen Spezialitäten. Das umfangreiche Gastgeberangebot ermöglicht es, Walldüren und Umgebung noch etwas länger zu erkunden. Fordern Sie noch heute unser kostenloses Infopaket an!

"Walldüren - genießen mit allen Sinnen"

TOURIST-INFORMATION

Tourist- und Freizeitinformation Walldüren
Hauptstraße 27 | 74731 Walldüren
Tel. 06282 67 105
tourismus@wallduern.de
www.wallduern.de

Zimmerreservierungen, Stadt- Basilika-, Themen- und Geoparkführungen, individuelle Tages- und Mehrtagesvorschläge

Wundervolles
Walldüren

Radel- und WanderEldorado im Odenwald
Historische Fachwerkstadt
Attraktive Museumsvielfalt
Römische Geschichte am Limes
Größte eucharistische Wallfahrtsstätte Deutschlands

wallduern.de

Zeit und ihre Geschichten

Im Odenwälder Freilandmuseum gehen Sie auf Zeitreise durch 300 Jahre Kultur- und Alltagsgeschichte von Odenwald und Bauland.

FACHWERK

- Historisches Rathaus aus dem Jahre 1448 (Ältestes Rathaus Deutschlands mit durchgehendem Sitz des Bürgermeisters)
- Miltenberger Torplatz - Fachwerkensemble
- Odenwälder Freilandmuseum

JÄHRLICHE HÖHEPUNKTE

- Verkaufsoffener Frühling (4. Sonntag im März)
- Blumen- und Lichterfest (jährlich WE um Christi Himmelfahrt)
- Jahresveranstaltungen des Odenwälder Freilandmuseums
- Wallfahrt zum Hl. Blut (So. nach Pfingsten für vier Wochen)

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Basilika zum Hl. Blut
- Römerbad und Limes
- Historisches Rathaus aus dem Jahre 1448
- Odenwälder Freilandmuseum
- Museum Zeit(T)räume
- Eifenbeinmuseum
- Museum der Madonnenlandbahn
- Grünkertmuseum Lichtermuseum

April & Oktober: 10.00 bis 17.00 Uhr
Mai bis September: 10.00 bis 15.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertag)

www.freilandmuseum.com
Walldüren - Gattersdorf

Odenwälder Freilandmuseum

TREBUR 1

39 KM

Trebur - malerische Idylle mitten im Rhein-Main-Gebiet

DREIEICH 2

26 KM

In Dreieich wandeln Sie auf den Spuren Karls des Großen und entdecken reizvolle Fachwerkarchitektur.

HANAU 3

Hanau-Steinheim - Die Perle am Main und beliebtes Ausflugsziel

SELIGENSTADT 4

12 KM

In Seligenstadt warten verträumte Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten.

BABENHAUSEN 5

11 KM

In Babenhausen begegnen Ihnen Tradition und Moderne bei einem Stadtrundgang durch die historische Altstadt.

DIEBURG 6

8 KM

In Dieburg, der historischen Park- und Gartenstadt an der Gersprenz, haben Tradition und Historie Zukunft.

GROSS-UMSTADT 7

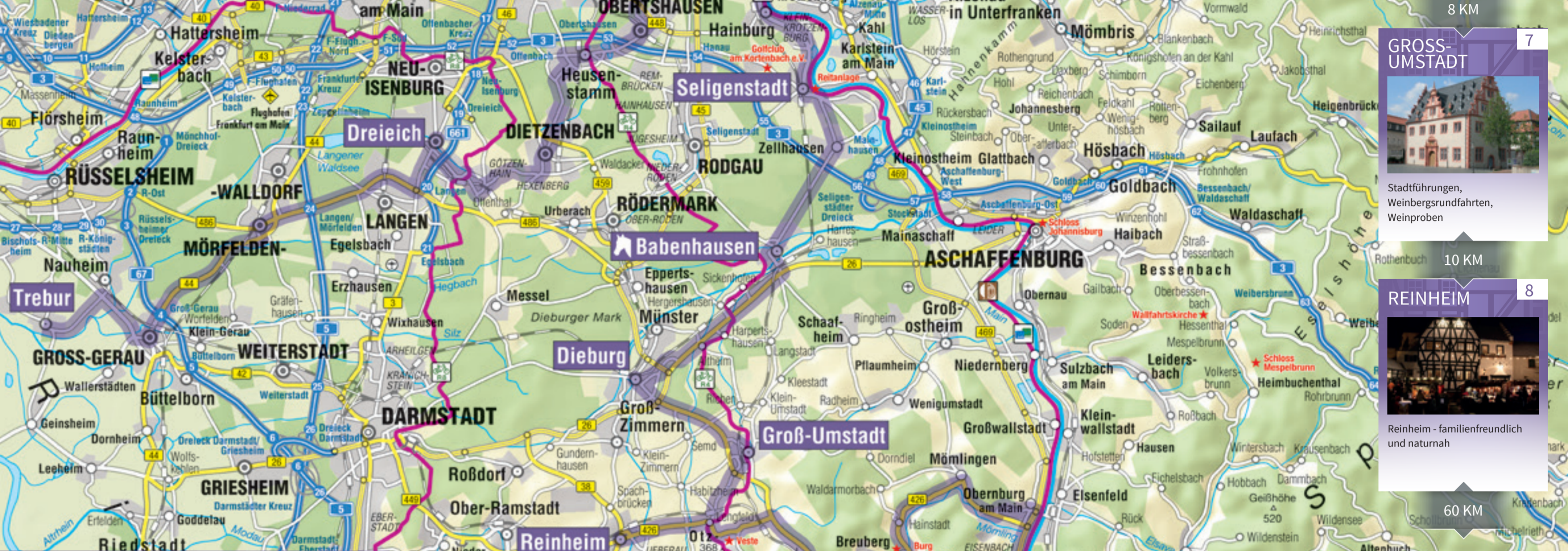
10 KM

Stadtführungen, Weinbergsrundfahrten, Weinproben

REINHEIM 8

60 KM

Reinheim - familienfreundlich und naturnah



MILTENBERG

Ganz schön junges Mittelalter



Miltenberg glänzt nicht nur mit einer mittelalterlichen Altstadt voller Fachwerkbauten, romantischer Gassen und versteckter Winkel. Es hat mit seiner lebendigen Stadtkultur auch ganz schön junges Mittelalter zu bieten. Entdecken Sie neben Deutschlands ältester Fürstenherberge, dem „Gasthaus zum Riesen“, das bekannte Schnatterloch. Dieses Ensemble von Marktbrunnen und Fachwerkhäusern ist ein Glanzstück romantischer historischer Stadtkulisse. Es zählt zu den am häufigsten fotografierten touristischen Orten ganz Deutschlands. Das Leben im Laufe der Jahrhunderte sowie Heimat, Kunst und Geschichte wird Ihnen eindrucksvoll präsentiert im preisgekrönten Museum Stadt Miltenberg, das als eines der schönsten Museen Bayerns gilt. Es empfiehlt sich, von Miltenberg aus den Odenwald und Spessart zu entdecken und die vielen Aktivitäten zu starten: Ob Wandern, Radfahren, Mountainbiken und Einkaufsummel - alles ist möglich! Außerdem halten unsere Stadtführungen für jedes Interesse und Altersgruppe Spannendes bereit. Von traditionellen Gasthäusern und Häckerwirtschaften, die regionale Spezialitäten servieren, über gemütliche Cafés bis hin zur gehobenen Küche - im bayerischen Genussort Miltenberg kommt jeder Genießer auf seine Kosten.

FACHWERK

- Gasthaus „Zum Riesen“ älteste Fürstenherberge Deutschlands
- „Hohes Haus“ am Marktplatz (Haus Claus)
- Haus Brunn/Funtschelhaus am Marktplatz
- Ältestes erhaltenes Fachwerkhaus in Miltenberg Hauptstr. 136

JÄHRLICHE HÖHEPUNKTE

- Stadtführungen
- Theatertage auf der Mildenburg
- Mainfest
- Michaelismesse
- Miltenberger Weinherbst
- Weihnachtsmarkt
- verkaufsoffene Sonntage

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Museum Burg Miltenberg in der Mildenburg
- Museum Stadt Miltenberg
- Altes Rathaus
- 3 im Wald mit Felsenmeer

TOURIST-INFORMATION

DREI AM MAIN
Miltenberger Bürgstadt Kleinheubach
Engelplatz 69
63897 Miltenberg
Tel. 09371/404 119
tourismus@miltenberg.info
www.miltenberg.info
#visitmiltenberg

MUSEUM STADT MILTENBERG
Heimat · Kunst · Geschichte

Das Museum Stadt Miltenberg liegt direkt am berühmten Miltenberger Marktplatz. In den drei denkmalgeschützten Fachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert gibt es viel zu entdecken: Die Ausstellung zeigt Kulturgeschichte und Alltag der Region, aber auch die Häuser selbst erzählen Geschichten(n).

Öffnungszeiten

16. März bis 1. Nov.: Di - So 10 - 17:30 Uhr
2. Nov. bis 14. Jan.: Mi - So 11 - 16 Uhr
15. Jan. bis 15. März: geschlossen
Hauptstr. 169-175 • 63897 Miltenberg
www.museen-miltenberg.de • #museenmiltenberg

WERTHEIM

Schmuckstück an Main und Tauber



Wertheim, nördlichste Stadt Baden-Württembergs, liegt in idyllischer Lage an zwei Flüssen. Als Mitglied der Romantischen Straße und heute deutschlandweit als Shoppingelorado ist Wertheim Village bekannt. Historie und Neuzeit empfangen Sie. Die mittelalterlichen Gassen mit den vielen kleinen Geschäften der Altstadt und die kleinen Plätze mit Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Wahrzeichen der Stadt ist die mächtige Burgruine, die über der Altstadt thront. Die größte Steinburgruine Süddeutschlands ist historisches Denkmal, Ausflugsziel sowie lebendiger Kultur-, Event- und Genussort mit wahrhaft magischem Ausblick. Wertheim ist Rad- und Wanderparadies mit 5*-Routen. Wertheim bildet das Zentrum der Route der Genüsse. Dieser Zusammenschluss der besten Genussbetriebe lädt zum Schmecken, Erleben und Verkosten ein. Top-Highlight - individuell oder in der Gemeinschaft. Die Ferienregion freut sich auf Sie.

FACHWERK

- Grafenschaftsmuseum mit Smaltehaus
- Häuserzeile am Marktplatz

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Burg Wertheim
- Spitzer Turm
- historischer Marktplatz
- Stiftskirche
- Kilian- und Marienkapelle
- Grafenschafts- und Glasmuseum
- Museum Schlösschen im Hofgarten
- ehem. Fürstl. Hofhaltung
- Neuplatz
- Jüdischer Friedhof

TOURIST-INFORMATION

TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH
Gerbergasse 16
97877 Wertheim
Tel. 09342/935 090 oder 935 0920
info@tourismus-wertheim.de
www.tourismus-wertheim.de
www.route-der-genuesse.de

WERTHEIM 11

27 KM

Wertheim hat Rad- und Wanderparadies in idyllischer Lage an zwei Flüssen.

MILTENBERG 10

22 KM

Miltenberg hat neben seiner Altstadt voller Fachwerkbauten, auch ganz schön junges Mittelalter zu bieten.

WALLDÜRN 9

60 KM

Walldüren - die idyllische Wallfahrtsstadt im Odenwald lockt mit kulturellem und kulinarischem Angebot.

